vom 01.09.2026



Bundesweiter Mietendeckel

Der **Bayerische Rundfunk** sendet ein Interview mit ***RA Rudolf Stürzer*** zu den Gründen für die ablehnende Haltung von HAUS + GRUND zur Mietpreisbremse und zu dem von der Partei Die Linke geforderten Mietendeckel.

Unter den Begriffen BR (Bayerischer Rundfunk), Stürzer (Rudolf Stürzer, Vorsitzender von Haus & Grund München) und Mietendeckel kreuzen sich die aktuellen Debatten um die Regulierung von Wohnungsmieten in Bayern und ganz Deutschland.

Rudolf Stürzer ist der langjährige Vorsitzende des Haus- und Grundbesitzervereins München und einer der prominentesten Kritiker staatlicher Mietbegrenzungen in Bayern.

Kritik am Mietendeckel: Stürzer äußert sich in BR-Beiträgen und Podcasts

Rudolf Stürzer vertritt vehement die Position der Immobilien- und Hausbesitzer. Seine Haltung und die jüngsten Entwicklungen dazu lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Kritik an Mietpreis-Regulierungen:** Stürzer sieht Initiativen wie einen Mietendeckel oder verschärfte Mietenstopps äußerst kritisch. Aus seiner Sicht und der von Haus + Grund führen solche Eingriffe nicht zu einer Entspannung auf dem Wohnungsmarkt (wie etwa in München). Stattdessen warnt er davor, dass dadurch der notwendige **Neubau von Wohnungen ausgebremst** wird, welcher die einzig wirksame Lösung gegen Wohnungsknappheit sei.
- **Aktueller Kontext (Bundesweiter Mietendeckel):** Die Diskussion hat aktuell wieder an Fahrt aufgenommen, da die Partei Die Linke ein Rechtsgutachten vorgelegt hat, wonach ein bundesweiter Mietendeckel verfassungskonform wäre. Während der Mieterbund (vertreten durch Beatrix Zurek) im Bayerischen Rundfunk diese Pläne befürwortet, lehnen Eigentümervertreter wie Stürzer derartige staatliche Eingriffe strikt ab.
- **Kritik am Münchner Mietspiegel:** Unabhängig vom Mietendeckel kritisiert Stürzer im BR regelmäßig die Erhebungsmethoden der Stadt München beim lokalen Mietspiegel. Er wirft der Stadt vor, Daten bewusst zeitverzögert zu veröffentlichen, um die ortsübliche Vergleichsmiete künstlich niedrig zu halten, was Vermieter benachteilige.

Stürzers Position zum Mietendeckel

- **Verhinderung von Neubau:** Stürzer argumentiert, dass ein staatlicher Mietenstopp oder Mietendeckel Investoren abschreckt. Nur durch den Neubau von Wohnungen lasse sich der Markt langfristig entspannen.
- **Kritik an bundesweiten Kampagnen:** Initiativen für einen bundesweiten Mietenstopp sieht er sehr kritisch, da sie das Grundproblem des Wohnungsmangels nicht lösen.
- **Künstliche Markteingriffe:** Anstelle von Regulierungen fordert der Verband bürokratische Entlastungen und finanzielle Anreize für den Wohnungsbau. Auch beim Münchner Mietspiegel kritisiert er das Vorgehen der Stadt als Taktik, um Preise künstlich niedrig zu halten.